



Liebe ZAHNWERK-Kunden,

es ist uns sehr wichtig, dass Sie zufrieden sind und sich stets gut informiert fühlen. Unsere Kompetenz soll Ihren Erfolg unterstützen.

Wir bieten Ihnen das unterschiedlichste zukunftsweisende Knowhow, wie zum Beispiel neu bei uns die 3D-Drucktechnik.

Auch erweitern wir unsere Material-Palette um ein neues Zirkoniumdioxid von dem renommierten deutschen Zirkon-Hersteller Pritidenta. In Zukunft können Sie bei opakem Zirkon zwischen acht und bei transluzentem Zirkon sogar zwischen 16 Vita-Farben auswählen.

Damit werden wir am Montag, 23.10.2017 das ZrO<sub>2</sub> von Ivoclar (vormals Wieland) ersetzen.

Neuentwickelte Techniken, Materialien, Versandkosten, Energie, Lohnkosten – täglich hört und sieht man Nachrichten



über den extremen Preisanstieg. Aufgrund dieser Situation müssen auch wir handeln, da wir nicht alle Effekte über Effizienzmaßnahmen kompensieren können. Lange haben wir unsere Preise für Sie stabil gehalten.



Mit der neuen Preisliste, die ab 01.10.2017 ihre Gültigkeit hat, haben wir unsere Preise in einigen Bereichen moderat angepasst.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf die weiterhin gewohnte und gute Zusammenarbeit.

**Darko Savic** Geschäftsführer

## Neu bei uns: 3D-Druck

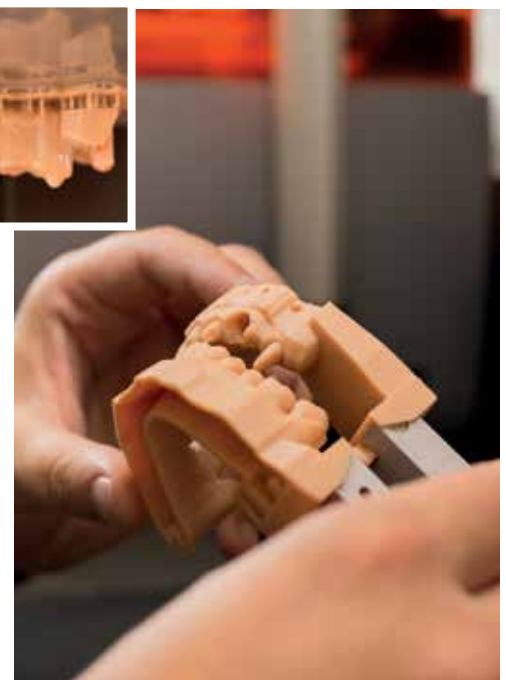


Endlich können wir jetzt Intraoralscans, CAD/CAM-Design und 3D-Druck in unserem Haus kombinieren und die digitale Prozesskette schließen. Von der Planung bis zum fertigen Zahnersatz ist bei ZAHNWERK jetzt alles digital möglich.

Durch die 3D-Drucktechnologie profitieren auch Sie als unser Kunde: Alles aus einer Hand macht die Zusammenarbeit effizienter und schneller. Wir erzielen eine hohe Präzision und Reproduzierbarkeit.

Der 3D-Druck ist sehr abhängig von dem zu druckenden Material. Für Schienen z.B. ist das Optimum sicher noch nicht gefunden, daher beschränken wir uns vorerst auf die Modell-Erstellung basierend auf Intraoraldatensätzen!

Sollten Sie dennoch andere Wünsche haben, die durch die 3D-Drucktechnik umgesetzt werden sollen, sprechen Sie uns bitte an.



# Brillante Ergebnisse mit der nächsten Generation Zirkoniumdioxid von pridenta

2015 feierte Zirkoniumdioxid-Spezialist pridenta in Leinfelden-Echterdingen die Premiere von priti®multidisc ZrO<sub>2</sub>. Die hauseigene Entwicklung und Produktion bilden die Kernkompetenz von pridenta. Wirtschaftlichkeit und Ästhetik im CAD/CAM Bereich stellen heute keine Gegensätze mehr dar, sondern lassen sich in hervorragender Weise verbinden. An diese Produkte werden hohe Ansprüche hinsichtlich Ästhetik, Innovationsgrad, Wirtschaftlichkeit und Qualität gestellt, um ihren Kunden stets den entscheidenden Mehrwert bieten zu können.



Frontzahnästhetik aus priti®multidisc ZrO<sub>2</sub> High Translucent in der Farbvariante A dark, nicht bemalt oder beschichtet, nur Glanzbrand.

Für den Patienten zählt im Bereich der Frontzahnästhetik vor allem die ästhetische Wirkung des Zahnersatzes. Beeinflusst durch die Medien gelten helle weiße Zähne für viele als ein Symbol von Schönheit und Jugend. Für Zahnarzt und Zahntechniker gilt es, diesen Anspruch in medizinisch einwandfreien, langlebigen und kostenoptimierten Zahnersatz umzusetzen.

Das in Deutschland entwickelte und hergestellte hochtransluzente, transluzente und opake Zirkoniumdioxid von pridenta bietet dem Labor alle Leistungsstufen – ob die Restauration nur mit Mal Farben charakterisiert, teilverblendet, vollverblendet oder klassisch verblendet wird – der Zahntechniker wählt sein Material aus dem breiten Spektrum an Varianten für seinen

besonderen Einsatzzweck.

Hier die Fakten:

- Ästhetische, harmonische Farbverläufe bei multicolor Restaurationen
- Grundsätzlich weist voreingefärbtes Zirkoniumdioxid signifikant bessere Transluzenzwerte auf als mit Färbeflüssigkeiten bearbeitete Zirkoniumdioxid-Materialien
- Dank der homogenen Durchfärbung des Materials entstehen auch bei Nachbearbeitung der Restauration keine weißen Flecken die das Ergebnis optisch beeinträchtigen
- zuverlässige und reproduzierbare Farbsicherheit, Restauration für Re-

stauration in gleichbleibender Qualität

- Für die individuelle Verblendung von Gerüsten aus priti®multidisc ZrO<sub>2</sub> können alle für Zirkoniumdioxid geeigneten Schichtkeramiken verwendet werden, auch niedrigschmelzende Verblendmassen

Jedes Labor hat eigene Wünsche und Vorstellungen an das Material. Egal, wo der Schwerpunkt liegt, ob beim Preis, der Transluzenz oder beim Einsatzbereich: priti®multidisc ZrO<sub>2</sub> bietet für jedes Anliegen die richtige Lösung – Gut zu wissen, dass die Auswahl da ist, wenn man sie braucht!



Brücke 4-gliedrig aus multidisc ZrO<sub>2</sub>, Opaque A3, reduziert



Brücke 4-gliedrig aus priti®multidisc ZrO<sub>2</sub>, Translucent A dark, nicht bemalt oder geschichtet, nur Glanzbrand



Brücke 3-gliedrig aus priti®multidisc ZrO<sub>2</sub>, High Translucent A3, reduziert



Brücke 10-gliedrig aus priti®multidisc ZrO<sub>2</sub>, Translucent A3



## Perfekte Kombination von Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Einfachheit

Die Digitalisierung der Zahntechnik geht mit einem großen Beratungsbedarf einher. Deshalb war die bedürfnisorientierte Vermittlung von Scannern und der weitergehende CAD-Support für unsere Kunden von Anfang an Teil des Leistungsportfolios. Seit 2015 ist ZAHNWERK zudem offizieller Vertriebspartner von Imetric. Bei Bedarf sind alternative Systeme erhältlich.

Das schweizerische Unternehmen Imetric verfügt über jahrzehntelanger Erfahrung in der industriellen Messtechnik und hat speziell für den Einsatz im Dentallabor eine Serie preisgünstiger, schneller und überdurchschnittlich genauer Scanner entwickelt.

Die Geräte-Reihe IScan umfasst drei Modelle: Das Basismodell IScan L1 eignet sich für alle Standard-Indikationen. Mit dem L1m können zusätzlich auch einfache Suprastrukturen realisiert werden. Die höchstmögliche Präzision bietet der IScan L1i. Damit lassen sich selbst weitspannige direktverschraubte Brücken und Stege mit spannungsfreiem Sitz herstellen. Die Scanner werden mit exocad DentalCAD ausgeliefert. Ein System-Upgrade zu höheren Modellstufen ist jederzeit nachträglich möglich.

**Ihr ZAHNWERK-Team berät Sie gerne in einem persönlichen Gespräch! Sprechen Sie uns an!**

Technologie	Heterodynes, phasenverschobenes strukturiertes Weißlicht in Kombination mit Photogrammetrie
Scan-Volumen	Durchmesser 110 mm, Höhe bis zu 80 mm
Scan-Geschwindigkeit:	<b>Einzelstumpf:</b> ca. 30 Sekunden <b>9 Stümpfe (Multi-Die):</b> ca. 30 Sekunden <b>Ganzkiefermodell:</b> ca. 30 Sekunden
	Zwei Kameras, 1,3 Megapixel
Datenqualität: Rauschen Wiederholgenauigkeit Genauigkeit	< 5 µm (abhängig von der Objektoberfläche) < 10 µm (abhängig von der Objektoberfläche) < 15 µm im kompletten Kiefer <b>L1i:</b> < 5 µm für Implantatpositionen, die mit den von Imetric zertifizierten Scan-Adaptoren digitalisiert wurden
Indikationen	<b>L1:</b> Abdrücke, Dentalmodelle, Bissregistrare sowie Standard-Indikationen wie Kronen und Brücken, Modellguss, Prothesen, Inlays/Onlays etc. <b>L1m:</b> Zusätzlich zu L1, Implantatmodelle für die Herstellung von Abutments und Versorgungen auf mehreren Implantaten (zusätzlich zu den oben genannten Standard-Indikationen). <b>L1i:</b> Zusätzlich zu L1m, hochgenaue Erkennung von Implantatpositionen und deren Ausrichtung durch spezielle Scan-Adapter.
Multi-Die-Scan	Ja
Abmessungen	29 cm x 36 cm x 52 cm (Breite x Tiefe x Höhe)
Gewicht	15 kg
Kalibrierung	Vollautomatische Kalibrierung <b>Nur L1i:</b> Proprietäre Kalibrierung für höchste Genauigkeit.
Dateiausgabeformat	Binäres STL, Implantatpositionen in XML
Stromversorgung	100-240 V AC, 50-60 Hz, 2A
Offene Ausgabeformate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenes Ausgabe-Format für den Export zu diversen dentalen CAD-Anwendungen.</li> <li>• Integrierter Workflow für exocad.</li> <li>• Ausgabe-Formate: STL, texture obj, texture ply, texture wrz (zur Integration mit Digistell) und xml (für Implantatpositionen).</li> </ul>

## Messeauftritt in neuem Design



Unsere erste Teilnahme als Aussteller mit neuem Messestand auf der DGDOA am 29. und 30. September 2017 zog nicht nur Interessenten an. Wir hatten auch spannende Gespräche mit Wettbewerbern und Dental-Depots wie z. B. Gerl. Wir teilten Beobachtungen, Meinungen und Erfahrungen zu den aktuellen Trends unserer Branche.

Die Besucher konnten sich über die neuesten Entwicklungen zum Thema digitale Abformung bei zahlreichen Vorträgen informieren. Während der Pausen, bei einem leckeren Snack, informierten wir Interessenten über die digitalen

Möglichkeiten die ZAHNWERK bietet.

Die Veranstaltung befasste sich am Freitag mit dem kieferorthopädischen digitalen Workflow und allen Notwendigkeiten aber auch mit den kleinen Hürden bei der Umsetzung in Praxis- und Laboralltag.

Der Samstag galt der prothetischen und implantologischen Seite der digitalen Abformung. Spezialisten aus Forschung und Praxis thematisierten viele interessante Aspekte der digitalen Abformung.



## Trios3 MONO Pod

- Scannereinheit mit Pod Station\*
- Monochrome Oberflächendarstellung
- Puderfrei
- W-LAN und Bluetooth Schnittstelle
- Trios Software (aktuelle Version)
- 5 Scanhülsen (autoklavierbar)
- Kamerakalibrierset
- Kamera wahlweise als Handle- oder Pen-Version
- Integriertes Trainingscenter und externer Support
- Trios Service-Pauschale für ein Jahr
- Telefonservice durch Spezialisten in unserer Hightech-Hotline
- Aufrüstungsoption auf Farbscanner



Inklusive:  
• 10 gratis  
Zirkon-  
Fräseinheiten



**ZAHNWERK-Preis 19.995,- € zzgl. MwSt.**

Dell Alienware 15" Notebook, inkl. 3 Jahre Vor-Ort-Service **2.650,- €**

Dell Alienware 17" Notebook, inkl. 3 Jahre Vor-Ort-Service **3.150,- €**

Die jährliche Service-Pauschale<sup>1</sup> beträgt 1.600,- € zzgl. MwSt.

<sup>1</sup> beinhaltet Annual Subscription, Cares & Upgrades, Fernwartung, 3Shape Support und Online Anwenderschulungen

